

# Andacht zur Osternacht

Handglocke

## *Musik*

### Wort zum Eingang

#### Liturg

Der Herr ist auferstanden!

(Alle:) **Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!**

Des ewigen und gnädigen Gottes Friede sei mit euch!

Das Ewige Leben bricht an mit dieser Nacht!

So zünden wir nun das Osterlicht an:

Christus gestern und heute

Anfang und Ende

Alpha und Omega.

Sein sind die Zeiten,

sein die Jahrhunderte,

Licht von Christus,

Gott, wir danken dir!

In unsere Dunkelheiten stellen wir Gottes Licht. Er ist uns  
Hoffnung und verheißt uns den Himmel.

Christus spricht:

„Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit  
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Amen.

**Lied – EG 99**

## **Psalm mit trinitarischem Schluss**

### Liturg:

Lasst uns Gott loben und danken mit Worten aus Psalm 118:  
Ps 118 (14-24):

....

### Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.  
Amen.

## **Kyrie und Tagesgebet**

*gesungenes Kyrie und Gloria oder alternativ gesprochen:*

### Liturg:

Der Herr im Himmel ist auch unser Herr und Gott auf Erden.  
Christus hat uns das Ewige Leben gebracht!  
Durch sein Kreuz und Leiden hat er uns erlöst vom ewigen Tod  
und all unsere Schuld und Sünde in der Abgrund geworfen.  
Er bietet uns die Hand, ihm zu folgen  
in das Reich der Gerechtigkeit und Versöhnung!  
Der Herr ist auferstanden,  
öffnet uns das Tor zum Himmel.  
Sein Licht dringt in unsere Finsternis,  
und unser Herz kann es erfassen im Glauben,  
wie das Tageslicht unsere Seele erhellt.  
Halleluja!

## *Tagesgebet*

Beten wir:

Herr im Himmel!

Licht aus Liebe, Feuer aus Geist,  
unser Gott und Heiland!

Entzünde in uns Güte und Wohlwollen,  
Erleuchte uns mit der Klarheit des Himmels,  
du, unser Herr und Heiland,  
Vater, Sohn, und Heiliger Geist in Ewigkeit,  
Amen.

## **Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte**

### Lektor:

Hören wir die Geschichte der Ersten Schöpfung aus dem ersten Mosebuch im Kapitel 1 in der Nacht zum Ersten Tag der Neuen Schöpfungswoche, dem Ostersonntag, dem Feiertag, den Gott uns gebietet:

*1 Mose 1*

Hören wir von der Verheißung Gottes aus dem Mund des Propheten Jesaja, die Kapitel 54 und 55:

Jes 54 und 55

Die Epistel der Osternacht steht im Brief an Kolossä im Kapitel 3:  
*Kol 3,1-4*

*gelesener oder auch gesungener Hymnus:*

***EG 147***

***oder „O Licht der wunderbaren Nacht“ (EG Bayern 559)***

***oder EG 100 (gesungen)***

Hören wir das Osterevangelium nach Matthäus 28:

*Mt 28, 1-10*

*Nizänisches Glaubensbekenntnis*

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Die Botschaft dieser Nacht*

Christus ist vom Tod erstanden:

Freude überwindet Trauer.

Hoffnung besiegt Verzagtheit.

Gewissheit räumt beunruhigenden Zweifel aus.

Demut triumphiert über Hochmut.

Barmherzigkeit erlöst uns aus Hartherzigkeit.

Gottes Gnade erlöst alle Kreatur.

In Gottes Ewigkeit mündet alle Zeit.

Friede versöhnt alle Feindschaft.

Alle Teufel versinken im Feuersee.

In Gottes Güte gekleidet ziehen wir ein ins Himmelreich,

Gottes Kinder, vom Heiligen Geist erfüllt.

Christ ist vom Tod erstanden!

„Auf, auf, mein Herz, mit Freuden / nimm wahr, was heut  
geschicht; / wie kommt nach großem Leiden / nun ein so großes  
Licht! / Mein Heiland war gelegt / da, wo man uns hinträgt, /  
wenn von uns unser Geist / gen Himmel ist gereist.

Er war ins Grab gesenket, / der Feind trieb groß Geschrei; / eh er's  
vermeint und denket, / ist Christus wieder frei / und ruft Viktoria, /  
schwingt fröhlich hier und da / sein Fähnlein als ein Held, /der  
Feld und Mut behält.

Die Welt ist mir ein Lachen / mit ihrem großen Zorn, / sie zürnt  
und kann nichts machen, / all Arbeit ist verlorn. / Die Trübsal trübt  
mir nicht / mein Herz und Angesicht, / das Unglück ist mein  
Glück, / die Nacht mein Sonnenblick.

Er bringt mich an die Pforten, / die in den Himmel führt, / daran  
mit güldnen Worten / der Reim gelesen wird: / »Wer dort wird mit  
verhöhnt, / wird hier auch mit gekrönt; / wer dort mit sterben geht,  
/ wird hier auch mit erhöht.«

Amen.

***Musik / Lied / kurze Stille***

***Gebet und Segen***

Christus hat uns das Himmelreich erworben.  
Er gibt uns Kraft aus der Höhe und führt unsere Schritte bis an  
seine Herrlichkeit hinan.

Lasst uns beten, wie Christus es uns gelehrt hat:

Alle: Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Fürbitte*

Beten wir zu Gott, der Christus vom Tode erweckt hat:

Segne uns und alle in der Welt,  
die guten Willens sind,  
die ihren Nächsten lieben wie sich selbst,  
die nach deinem Willen fragen.

Lege deinen Namen wieder und wieder auf dein Volk,  
das zu glauben wagt,  
das auf dein Wort und Gebot hört,  
das sich an deinen Tisch laden lässt.

Behüte alle,  
die in Furcht und Angst leben, lass sie Freiheit erfahren.  
Bewahre uns vor Verzweiflung und Verzagtheit,  
schenke uns Mut und Kraft,  
verleihe uns allezeit genug Fröhlichkeit und Gelassenheit  
wie das täglich Brot.

Amen.

*Musik und Glockengeläut*